

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schweissche'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Angela. G. Köhler's... für die... Halle u. Magdeburg... Sonntag 18. April 1891...

Preis... für die... Halle u. Magdeburg... Sonntag 18. April 1891...

Nummer 79.

Halle, Sonntag 5. April 1891.

183. Jahrgang.

Zur ersten Ausgabe gehört: Das illustrierte Sonntagsblatt.

Halle, den 4. April.

Die Savoyische Dynastie, der Papst und die Republik.

So lautet der Titel eines jedenfalls interessanten Artikels, der in der April-Nummer der englischen Monatschrift, Contemporary Review abgedruckt ist...

Der kontinentale Staatsmann der Contemporary Review geht von dem Dilemma aus, das 1849 der liberale Minister Pius IX., Tevanzo Mamiani, und später Victor Emmanuel dahin formuliert hat: Rom kann nur dem Papst oder dem Kaiser, d. h. der Revolution gehören...

daß die weltliche Macht des Papstthums, wie sie früher bestand, wieder hergestellt werden könne. Sie suchen Alle nach einer neuen Formel, und die meisten sehen dieselbe in der Republik...

Man wird jetzt begreifen, warum die Franzosen an dem Artikel ihre Freude haben. Er stellt an die italienische Monarchie die kategorische Forderung, bei Strafe der Vernichtung die Allianz mit den deutschen Kaiserkräften zu kündigen...

ein gewissenhafter Politiker nicht aus den Augen lassen darf.

Politische und vermischte Nachrichten.

Die Ankunft des Kaisers in Kiel hat daselbst das regste festliche Leben und Treiben hervorgerufen. Das hohe Interesse des Kaisers an allen maritimen Angelegenheiten erhält in Kiel zahlreichen Anlaß, sich wirksam zu betheiligen...

Der Reichsminister bemerkt in Sachen der angeblichen Rheinischen Konvention in Deutschland, daß nicht wenig die bezügliche Darstellung des Robert Voss richtig wäre...

Bevorzugt werden in der Uebersetzung des Alters-Bezugs- und Altersverhältnisses nur diejenigen Verhältnisse gewahrt, welche die Bestimmungen über die Verhältnisse in einem veränderungsbedingten Verhältnisse oder Dienstverhältnis während einer bestimmten Periode vor dem Auftreten des Unabwärtens- und Altersverhältnisses festzulegen können...

Jetzt ist auch für Bayern die Verfassung über das Reichs- und den Reich der höchsten Landesverhältnisse erlassen. Danach soll das Unterthemen Reich unter der Verordnung vom 28. April 1877, betreffend den Vertrag mit Oesterreich...

Der Reichstag wird am 20. April in London eröffnet. Die Angelegenheit des Balkanfonds ist völlig geregelt. Es wäre hiernach bestimmt, daß der Deutsche Reich bei seinem für Juni beabsichtigten Besuche in England seiner Großmutter ein „Doktor“ überreichen würde...

Meine Damen und Herren!

Sommerfest von August Eiserstein.

Es ist nicht lange her, da hieß es bei Vorträgen, Ansprachen und Auftritten: Meine Herren und Damen! Das hat sich jedoch geändert. Wir sind feiner, gallanter, ritterlicher geworden und man würde bereits gegen den Anstand verstoßen, wenn man nicht irgendwo und irgendwo beginnen würde: Meine Damen und Herren!

Links aber ist das Herz! - In eben demselben! - Links sind wir ungeschützt, rechts hört uns kein Herabsehen, geht es also freier von der Brust weg, eigentlich in der That von der Leber; links haben wir zwei, rechts drei Augenlappen, hier ist auch die Gesamtmenge des Hauptorganes zum Meiden um ein Ganzes Zehntel größer; also die Folgen und Nachweidigkeiten lassen sich ermessen; rechts sind wir gelenkiger in Arm und Hand, zu jeder verstandigen Anerkennung, Abwehr oder gemeinsamen Einverständigung.

Die Natur selbst ist rechtseitig gesinnt, denn selbst die Vögel, welche einen Fuß als Hand gebrauchen, die Papageien, nehmen die rechte Seite; man beobachtet den Hund, wenn er die Pote zu geben hat; er wird allzuweil die rechte erheben, und Reiter und Kutscher verstehen, daß das Pferd am liebsten rechts ausfährt. Die parlamentarische Rechte geht also naturgemäß mit den Regierungen und die Rechte hat stetig das Rechtssystem, das Ungelenkigkeit für die Herzgarnier der Ministerien.

Dem nicht nachgebenden Verstande will es scheinen, daß in der ganzen Schöpfung „Herren und Damen“, oder das Männliche und Weibliche demotren getrennt und anders-tragen seien, daß eben Mann die Kraft und Frau die Schwäche, oder wenigstens die überlegene und untergeordnete Vergabung bezeichnen. Ebenso meint man bezüglich der Schönheit, daß die Damen den Herren überlegen sein müssen, während es in vielen Bestehenden gerade umgekehrt der Fall ist.

So sind, zum glänzendsten Beispiele, die Herren Vogelwelt schöner als ihre Damen Gemäuslunen und Gnosslunen. Farbenpracht, ja sogar Stimme, sind Vorrecht, Vortheil der Herren, und der Sopran der Herren, die Coloratur derselben übertrifft weit den Tenor oder schlammigen Bariton, selbst nur daß der gefiederter Damen. Nichtsdestoweniger haben diese die volle Befähigung mit dem Hauswesen, Reinigen und Ordnen der Wohnräume, Aufpäppeln und Füttern der Kinder.

den Willen nicht sprechen, bei denen die „Squaw“ sehr gerühmt im Aufsatze ist gegen die höchstgelegenen Männer; ich mag auch nicht von den Orientalen reden, bei denen die Frau wohl überaus gepulrt, aber geschicklich mitdenerwehrt ist; sondern von den christlichen und flawischen Völkern, bei denen die schönste herausgeputzte Frau zu Fuß geht, während der stolze geschmiedete Mann reitet; bei denen die Dame den Aker baut, die Balken trägt und schleppst, während der mit den mühseligsten Jerrerathen ihrer Händerarbeit geschmiedete Herr schlaftr, wachslcht und schlaftr schlaftr.

Gerade in den Vögel, wo die Adler fliegen, gegen die Ohe ist das zumeist der Fall, und die Herren Adler, nämlich die wirklichen, geflügelten, nicht etwa bloß fimmten, sind kleiner als die Weibchen; - die graumaken, die stärksten, die rauhflüchtigen, heutigetragten, kräftigen, ja eigentlich todessüchtigen sind die Weibchen, will sagen Damen!

Wollen wir noch folgende Bemerkungen: sie haben ihre Jungen im Dorke zu erziehen. Schon bei kleinen Säugelkinder und den kleinsten pflegt die Ueberlegenheit des weiblichen Geschlechtes keine seltene zu sein. Bei den Schmetterlingen sehen wir die häufigste Ueberlegenheit der Damen gegen die Herren. Bei den Vienen gibt es bekanntlich keinen Herrschaft, sondern eine Frau Königin, die Herren erhalten den Staat durchaus nicht, und die wohl größeren, aber wackleren und wehrtheidungslösen Herren Drohen werden wie eine untergeordnete Klasse - nicht einmal Porias - abgetödtet und hinausgeworfen aus jeglicher Bebauung.







Alteerstände. + Geburtensterb- unter Nrn. Gatte und Mutter.

Table with columns: Name, Geburtensterb- (3. April + 2.16), 4. April + 2.14, and Geburtensterb- (3. April + 0.77).

Gen. Weite II. ... 20,76-27,00 ... 21,00-25,00 ...

Altenfürsorge. ... Berlin 2. April ... 2000 ...

Müllereien. ... Berlin 2. April ... 2000 ...

Waren- und Produktberichte.

Weizen.

Berlin 3. April. Weizen mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Gerste.

Berlin 3. April. Gerste mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Roggen.

Berlin 3. April. Roggen mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Hafer.

Berlin 3. April. Hafer mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Erbsen.

Berlin 3. April. Erbsen mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Bohnen.

Berlin 3. April. Bohnen mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Linsen.

Berlin 3. April. Linsen mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Wicken.

Berlin 3. April. Wicken mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Schnecken.

Berlin 3. April. Schnecken mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Wormen.

Berlin 3. April. Wormen mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Blattläuse.

Berlin 3. April. Blattläuse mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Schmetterlinge.

Berlin 3. April. Schmetterlinge mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Spinnweben.

Berlin 3. April. Spinnweben mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Schnecken.

Berlin 3. April. Schnecken mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Wormen.

Berlin 3. April. Wormen mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Blattläuse.

Berlin 3. April. Blattläuse mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Schmetterlinge.

Berlin 3. April. Schmetterlinge mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Spinnweben.

Berlin 3. April. Spinnweben mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Schnecken.

Berlin 3. April. Schnecken mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Wormen.

Berlin 3. April. Wormen mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Blattläuse.

Berlin 3. April. Blattläuse mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Schmetterlinge.

Berlin 3. April. Schmetterlinge mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Spinnweben.

Berlin 3. April. Spinnweben mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Schnecken.

Berlin 3. April. Schnecken mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Wormen.

Berlin 3. April. Wormen mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Blattläuse.

Berlin 3. April. Blattläuse mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Schmetterlinge.

Berlin 3. April. Schmetterlinge mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Spinnweben.

Berlin 3. April. Spinnweben mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Schnecken.

Berlin 3. April. Schnecken mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Wormen.

Berlin 3. April. Wormen mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Blattläuse.

Berlin 3. April. Blattläuse mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Schmetterlinge.

Berlin 3. April. Schmetterlinge mit Mehlresten von Weizenmehl ...

Left margin text: ...

Right margin text: ...

Left margin text: ...

Right margin text: ...

Left margin text: ...

Right margin text: ...

Left margin text: ...

Right margin text: ...

Left margin text: ...

Right margin text: ...

Left margin text: ...

Right margin text: ...

Left margin text: ...

Right margin text: ...